

Meine Woche im agriPrakti vom 06. bis 10. Januar 2014

Das bin ich: Hallo, mein Name ist Yasmin Gisler. Ich bin 16 Jahre alt und absolviere das agriPrakti bei der siebenköpfigen Familie Krauer. Ich werde euch jetzt einen Einblick in meine Woche bei meiner Gastfamilie geben.



Montag, 06. Januar 2014

Mein Tag beginnt mit dem Ausräumen der Abwaschmaschine, dann gibt es Frühstück. Meistens erledige ich dann den Kehr, also in den Kinderzimmern betten und lüften. Heute füttere ich auch die Kleintiere und miste Hasen und Hühner aus. Das Ausmisten bei den Ponys machen mein Chef und ich gemeinsam. Dann gehe ich kochen. Nach dem Aufräumen darf ich meine Mittagspause machen. Am Nachmittag besprechen meine Chefin und ich den Menüplan. Dann lege ich noch Wäsche zusammen. Jetzt ist schon wieder Zeit das Znacht zu kochen, es gibt Einlaufsuppe. Nach dem Aufräumen habe ich Feierabend.

Dienstag, 07. Januar 2014

Mein Morgen beginnt so wie immer. Nach dem Kehr gehe ich wieder die Tiere füttern. Danach putze ich den 2.Stock. Schon ist es Zeit zum Kochen. Nach dem Aufräumen habe ich Pause. Danach gehe mit Svenja nach draussen um Fotos zu machen. Am Nachmittag machen wir Likör und ich putze die Kinderzimmer im ersten Stock. Zeit zum Abendessen.

Mittwoch, 08. Januar 2014

Heute haben wir Schule in Sursee.

Donnerstag, 09. Januar 2014

Nach dem Kehr spiele ich mit den zwei jüngeren Kindern. Danach fange ich an zu kochen und meine Chefin hilft mir. Es gibt Kartoffelstock, Bratwurst und Mischsalat. Nach der Mittagspause staubsauge ich das Erdgeschoss und putze das WC. Danach bereite ich das Abendessen vor. Meine Chefin zeigt mir wie ich die Griessschnitten fertig machen soll. Nach dem Aufräumen habe ich Feierabend.

Freitag, 10. Januar 2014

Heute fängt mein Tag wieder mit den täglichen Arbeiten an. Nachdem ich den morgendlichen Kehr erledigt habe, sortiere ich die Wäsche und gehe dann mit den beiden Jüngsten nach draussen, um die Ponys zu putzen. Dann gehen wir wieder rein und essen Znüni. Jetzt mache ich den Teig für die Käsebrezel und beginne mit dem Kochen. Nach meiner Pause machen wir die Käsebrezel. Dann beschrifte ich den Likör und lege Wäsche zusammen. Zum Abschluss besprechen meine Chefin und ich den Menuplan und auch den Rück-/ und Ausblick. Jetzt habe ich Feierabend.

Yasmin Gisler 15. Januar 2014